

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 9 (1887)
Heft: 10

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 10 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

C. A. in G. Die Nahrung für den kleinen halbjährigen Säugling darf leichter sein. Wo in so vorzüglicher Qualität frische Milch erhältlich ist, da soll solche auch das Hauptnahrungsmittel bilden und sie bedarf auch keiner Beigabe von Zucker. Führen Sie die Ernährung mit reiner Milch einige Zeit durch und lassen Sie Zwieback und Mehl-Brei ganz weg, so werden Sie sehen, daß die Verdauung leichter vor sich gehen wird. Auch die Zwischengaben von Tafelzucker sind nicht notwendig. Wenn Sie gerne bei den regelmäßigen Mahlzeiten die Milch Brod mit mischen, so ist es thunlich. Wahrscheinlich wurde der Durchfall des Säuglings f. Z. mit Medikamenten unterdrückt, die auf die zarten Schleimhäute des kindlichen Verdauungsapparates einen schlimmen Einfluss ausgeübt haben. Daß Sie den Kleinen täglich baden ist gut, doch sollten Sie auch nicht vergessen, den Unterleib des Kindes täglich einmal mit einer Fettsubstanz, Schweinefett oder Olivenöl, anhaltend sanft und ruhig einzurieben. Selbstverständlich darf diese Brodmilch nicht gleich nach eingemommener Mahlzeit vorgenommen werden.

Anna. Mit fünf Franken Tagesverdienst muß wohl manche Familie auskommen und manche Hausfrau hat noch viel weniger auf den Hausstand zu verwenden. Es hängt eben alles davon ab, welche Bedürfnisse ein Ehepaar hat und wie die Hausfrau sich einrichten versteht. Aus großen Annehmlichkeiten, ist es oft schwerig genug, sich in kleine Verhältnisse zu finden, wo jeder Napfen berechnet werden muß. Wenn Sie dann aber noch so genau Ihre Entlohnung gemacht haben, so ist dies eben eine Berechnung für zwei Personen, und so lange die Familie nur aus zwei Personen besteht, kann auch die Frau durch eigene Thätigkeit die Einkünfte vergrößern. Wenn aber aus der doppelten Einheit ein Trio geworden ist, so stellt sich die Sache erheblich anders. Auf den Verdienst der Frau kann dann nicht mehr sicher und regelmäßig gerechnet werden, und die Natur der Ausgaben weist gar viel Unvorhergesehenes auf. Ist eine Tochter entflohen, in Verhältnisse hinein zu heirathen, in denen sie voraussichtlich ihre Bedürfnisse beschränken muß, so thut sie gut daran, vorher von einem Hausstande Einsicht zu nehmen, der über die nämlichen Mittel zu verfügen hat und der sich schon längeren Bestandes erfreut. So sieht die Tochter ungeduldet, was sie zu erwarten hat, und sie hat Gelegenheit, sich zu prüfen, ob sie der ihr gestellten Aufgabe gewachsen ist. Nicht Jedem kann sich so leicht in allerlei Beschränkungen und Entbehrungen finden, und wer dies nicht frohen Herzens kann, der würde auch nicht die erwärmende und belebende Sonne des Hauses sein können. — Ob Ihnen als Nebenerwerb zur Putzma- cherei oder zum Weisnähen anzurathen sei, das ist von den Verhältnissen bedingt. An ländlichem Wohnorte könnte wohl Weides mit einander verbunden werden. Die Gründung eines neuen spezialen Geschäftes ist nur da anzurathen, wo Geschäftskennntnis vorhanden ist und nebst den Mitteln für die erste Einrichtung auch genügendes Betriebskapital.

Fr. G. in L. Wenn ein Kind von Anfang an richtig erzogen wurde, so kommt man später nicht in den Fall, seinen Eigenwillen bekämpfen zu müssen. Im Uebrigen ist eine Tochter mit fünfzehn Jahren noch keineswegs fertig erzogen, nur hat die Erziehung auf dieser Altersstufe in ein anderes Stadium zu treten. Die Mutter soll sich der Tochter nun mehr als wohlmeinende, ältere Freundin zeigen, die ein Vorbild ist für die Jüngere. Eigensinn wird niemals erfolgreich durch Worte bekämpft, besonders nicht im Elternhause, das diesen Fehler jahrelang duldet und beim Kinde groß werden ließ. Da ist viel mehr Heil zu erwarten von einer veränderten Umgebung, wo weniger gesprochen und gescholten, als konsequent gehandelt wird. Wenn die Mutter bei einem Kinde dieses Alters so viel sprechen muß, daß sie förmlich angestrengt und müde wird, so ist sicher nicht der richtige Weg betreten und es ist von dieser Erziehungsmagazine kein gutes Resultat zu erwarten und die Mutter hat keine wichtigere Aufgabe, als die Tochter zur Nach- erziehung in berufene Hände zu geben. — Wie sich ein fünfzehnjähriges Mädchen, in Sachen der Moral üben und dann die Mutter darüber berichten soll, ist uns nicht klar. Gerade auf dem Moralitäts- und

Sittlichkeitsgebiete ist die Mutter verpflichtet, der angehenden Jungfrau das Verhältniß zu öffnen für ihre Bestimmung und für ihre Pflichten als selbstständiges und selbstthätiges Mitglied der menschlichen Gesellschaft und derjenigen als weibliches Weib insbesondere sowohl gegen sich selbst, als gegen Andere. Viel eher mag ein junges Mädchen in häuslicher und geschäftlicher Arbeit seinem unerfahrenen, eigenmächtigen Kopfe folgen und sich dabei die Hörner abstoßen, als auf dem Gebiete der Moral und Sitte Probierstücke machen, um nach bezahmtem Lehrgeld der selbstgewonnenen Einsicht zu gelangen. Da einen festsitzenden Grund zu legen ist Pflicht und Aufgabe der Mutter.

M. A. in B. Ihre Einsendungen konnten bis heute noch keine Aufnahme finden. Die im Manuscripte niedergelegten Gedanken sind wahr und gut, allein sie bedürfen theilweise anderer Fassung; wir müssen daher um Geduld bitten.

J. C. P. in Frankfurt. Ihrer Ansicht betreffend Volkserziehung können wir nur in so weit beipflichten, als wir die volkswirtschaftliche Frage überhaupt zu beurtheilen verstehen. Ihr aufgestelltes Nöthen- exemplar mag als solches ganz richtig sein, doch dürften die Folgen solcher Zwangsmaß- regeln auf den Gesundheitszustand und die gesammte sittliche Entwicklung der Völker zur Stunde gar nicht zu berechnen sein. Alles hängt mit unlöslichen Fäden verknüpft aneinander. Der herrschende Zeitgeist drückt den ganzen Weltgeiste und dem Menschengeschlecht den Stempel der übermäßigen Nach- lebigkeit, der nervösen Ueberreiztheit auf. Es ist ein unruhvolles, fränkisches Drängen und Jagen, das alle Verhältnisse durchflutet und alle Stände beherrscht, das durch ein bloßes Rezept nicht gehoben werden kann. Da liegen die Ursachen und Gründe so tief, daß weder der Stand der Geistlichen noch die Presse das Uebel wirksam bekämpfen könnte. Und vorab die Frauen, die unter dem bürgerlichen Geleise stehen und durch dasselbe unter den Willen des Mannes gestellt sind — wie könnten sie von solcher Belehrung profitieren? Wie gesagt, diese Frage übersteigt unser Vertheben, sie stellt unser Interesse und regt uns zum Nachdenken an, aber zu einem klaren Ergebnisse bringen wir es nicht. Wir suchen also unsere Thätigkeit auf diejenigen Gebiete zu beschränken, die wir zu überblicken im Falle sind.

Fr. G. B. in A. Mit näherer Auskunft können wir Ihnen nicht dienen, weil wir uns niemals in die privaten und häuslichen Verhältnisse Anderer mischen.

Fr. C. v. A. in P. Cocossäuer bürstet man zum Zwecke der Reinigung mit einer festen Faser- oder Weisbürste, die in lauem Wasser getaucht wird, das zu einem Fäulnißmittel mit Salzsäure gemischt wurde. Auf diese Weise werden die Läufer auf dem Bodenbelag nicht durchnäßt und sind deshalb an der Sonne oder freier Luft sehr rasch wieder getrocknet.

Fr. J. S. in G. Reiben sie die Kopfhaut mit ächten Jamaika-Kaum und Citronenpomme öfters ein und vermeiden Sie das Strafe Binden der Haare.

Frau J. L. in W. Die renommierte Firma Gebrüder Obpacher, Kunstverlag in München, gestattet Ihnen Unkostenlos Einsichten. Sie finden unter den Neuheiten wirklich reizende Kunst- Erzeugnisse, Oster-Karten und Segenswünsche zur Konfirmation, die bei der Schaar Ihrer Kathenbrüder viel Freude und sinniges Andenken bereiten werden.

M. A. Es liegen einige Anfragen nach Ihrer Adresse vor, wollen Sie uns dieselbe baldigst mittheilen.

Fr. G. C. in S. Der Kriegsgefahr wegen die längst schon festgesetzte Hochzeit aufzuschieben ist eine Sache, die lediglich dem Entschlusse des Brautpaares unterstellt werden muß.

Fr. C. P. in B. Das mäßige Trinken von gesundem, klarem Quellwasser hat noch keinem Menschen geschadet. Wenn Sie sich dabei noch Bewegung geben und im Uebrigen nicht unmäßig leben, so können Sie bei Ihrer Konstitution nach 60 Jahre leben. Wenn Sie aber dem Rathe Ihres Freundes folgen und täglich regelmäßig einige Liter Wein trinken, so ist das lange Leben sehr fraglich.

Fr. M. O. in B. Besten Dank für das uns freundlich zugesandte Verzeichniß, es wurde dasselbe mit erheblichem Erfolge in Benutzung gezogen.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind (für beidseitige Mittheilung der Adresse) gefälligst 50 Cts. in Briefmarken, sowie die Ziffer beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxe sofort befördert. — Erledigte Gesuche beliebe man der Expedition mitzuthemen, um unnütze Adressen- versendung zu verhüten. — Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pfr.

4926] Ein junges Mädchen könnte das Weissnähen nebst der franz. Sprache erlernen. Bedingungen günstig. Eintritt nach Ostern bei Fräulein Anna Stern in Chateau d'Oex (Vaud).

Gesucht:

4920] Auf Anfang März in ein Privathaus auf dem Lande ein gut empfohlenes reinliches Mädchen, am liebsten katholischer Konfession. Kenntniß des Kochens ist nicht unbedingt nöthig. — Anmeldungen mit 4920 bezeichnet, befördert die Expedition dieses Blattes.

Eine junge Tochter, welche die Damen- schneiderei erlernt hat und französisch spricht, wünscht Stelle zu einer Herrschaft, wo sie nebst dem Nähen des Zimmerdienst oder andere Haus- geschäfte verrichten müßte. [4938

Eine Tochter aus gutem Hause sucht zur Erlernung des Kochens und des Hauswesens eine Stelle, am liebsten in einem Privathause der deutschen Schweiz. [4944

Gef. Offerten sind unter Ziffer 4944 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Eine junge, willige Tochter, die im Zimmerdienst und im Glätten geübt ist und empfohlen wird, sucht Stelle als Zimmermädchen. [4940

Gef. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Eine Tochter,

21 Jahre alt, von anständigem Aeußern, sehr gut ausgebildet in der deutschen und französischen Sprache, Musik, Zeichen, sowie in allen Lehrfächern und die schon in zwei französischen Instituten wirkte, sucht Stelle als Privatlehrerin. Antritt sofort. [4942

4929] Eine wohlgezogene Tochter kann in einem ersten Modes- und Confections- Geschäfte in einer Fremdenstadt der deutschen Schweiz die Modenarbeit oder die Damenschneiderei unentgeltlich erlernen. Pensionspreis Fr. 40. — per Monat. Familienleben. — Anmeldungen unter V Z 816 zu richten an Orell Füssli & Cie. in Luzern. (O Lu 816)

Stelle-Antrag.

Eine gebildete, unverheirathete Arbeits- lehrerin, protest. Confession, wird für das Basler Waisenhaus zu sofortigem Eintritt gesucht. [4921

Anmeldungen unter Beigabe von Alter und bisheriger Thätigkeit nimmt entgegen Der Vorsteher.

4919] In einer achtbaren französischen Lehrersfamilie des Berner Jura finden ein oder zwei junge Töchter liebevolle Aufnahme. Vorzügliche Gelegenheit, die französische Sprache gründlich zu erlernen, wie auch die weiblichen Handarbeiten und die Küche. Gute Schulen. Sehr geringer Pensionspreis. Briefe richte man sub HS42 J an Hausenstein & Vogler in St. Immer.

Gesucht:

4945] Für sofort ein nettes Mädchen aus braver Familie zum Serviren. Gute Behandlung zugesichert.

Zu vernehmen unter Anmelungsziffer 4945 bei der Expedition dieses Blattes.

Ein Kaufmann, Inhaber eines Engros- Geschäftes, sucht per 1. August eine gebildete Dame, welcher man die Leitung eines bürgerlichen Haushalts und Detail- handlung übertragen könnte. Sehr angenehme, dauernde Stelle. Prima Referenzen unerlässlich. Gefällige Offerten unter Chiffre AB 112 poste restante Winterthur. [4894

Offene Stelle

für eine brave (katholische), des Kochens kundige Tochter in ein gutes Haus der Ostschweiz. [4948

Eine brave, fleissige Tochter, die schon längere Zeit in einem grösseren Spezerei-, Eilen- und Schuhwaarengeschäfte thätig war, sucht für baldigst eine ähnliche Stelle. Familiäre Behandlung würde grossem Lohne vorgezogen. [4917

Gef. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre 4917.

Gesucht:

In ein besseres Hotel eine rechtschafene Tochter zur Erlernung des Hotel- wesens. [4941

Unter 4941 zu vernehmen bei d. Exped.

Eine tüchtige Wascherin u. Glätterin und ein Zimmermädchen suchen unter bescheidenen Ansprüchen gute Stellen. Auskunft bei der Exped. d. Bl. [4880

Eine Lehrerfamilie,

4943] protestantischer Konfession, sucht ihr 14-jähriges Mädchen in eine brave Familie, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, die Hausgeschäfte, eventuell auch Kindsmagdenste zu besorgen, auf künftige Ostern in der Stadt St. Gallen oder Herisan zu plaziren. Gute Behandlung wird grossem Lohne vorgezogen. Nachfrage unter 4943 bei der Exped.

4947] Ein gebildetes, in allen Zweigen eines gut gehaltenen Hauswesens erfahrenes Frauenzimmer sucht Stelle als

Haushälterin.

Sie würde auch die Erziehung mutter- loser Kinder übernehmen. Gef. Offerten unter Chiffre D K 125 poste restante Zürich.

Man wünscht

eine gut erzogene, 16jährige Tochter aus der Stadt Schaffhausen in eine rechtschaffene Familie der französischen Schweiz zur Mithülfe in der Haushaltung zu plaziren. Entsprechende Umgebung und humane Behandlung wird Lohn vorgezogen. — Antritt könnte sofort nach Ostern geschehen. [4883

Gef. Offerten unter Chiffre R. M. 4883 sind an die Expedition d. Bl. zu richten.

Stelle-Gesuch.

4899] Eine Tochter aus guter, bürgerlicher Familie, der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, auch im Hauswesen und in Handarbeiten gut bewandert, sucht eine passende Stelle in ein Geschäft oder als Stütze der Hausfrau. Offerten unter Ziffer 4899 vermittelt die Exped. d. Bl.

Pension für junge Töchter.

4845] Madame Keller-Gonthier in Morges (Kt. Waadt) nähme einige junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und zugleich die hiesigen, sehr guten Schulen besuchen möchten, bei ihr auf. Gute Versorgung wird in jeder Hinsicht versichert. — Weitere Auskunft ertheilt Obige brieflich gerne.

4906] Eine achtbare, kleine Familie in der Nähe von Vevey würde einige junge Töchter in Pension nehmen, um sie die französische Sprache zu lehren. Unterricht im Hause. Familienleben und liebevolle Pflege. Um Auskunft wende man sich an Frau Krage-Hoffer, Papiermühle bei Bern, oder an Frau Wwe. De Lafontaine, Chardonne bei Vevey. (H 1587 L)

Pension.

4927] Mad. Künzli-Brossy à Lausanne reçoit des jeunes demoiselles désirant se perfectionner dans la langue française. Vie de famille; surveillance; soins affectueux. Bonnes références.

Doppeltbreite Satins croisés
 bester Qualität à Fr. 1. 05 per Elle
 oder Fr. 1. 75 per Meter, versenden in
 einzelnen Metern, Roben, sowie in gan-
 zen Stücken portofrei in's Haus [4946]
Oettinger & Co., Centralh., Zürich.
 P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
 und neueste Modebilder gratis.

Für Weissnäherinnen!
 Man sucht für eine Tochter be-
 hufs weiterer Ausbildung bei einer
tüchtigen Weissnäherin
 Stelle. Solche, welche zugleich Kost
 und Logis geben, würden den Vor-
 zug erhalten. [4936]
 Offerten beliebe man unter Ziffer
 4936 an die Exped. d. Bl. zu richten.

Italienisch.
 Unterzeichneter. Italiener von Geburt,
 nimmt eine junge Tochter, die bereit wäre,
 seiner Frau hilfreich zur Hand zu gehen,
 um den monatlichen Pensionspreis von
 Fr. 35. — in seiner kleinen Familie auf,
 wo sie gute Gelegenheit hätte, die italie-
 nische Sprache zu erlernen. [4928]
Jandolfi, Musiklehrer
 (O F 3778) in Poschiavo (Graub.)

Eltern,
 welche ihre Töchter in eine sehr gute
 Pension placieren wollen, können sich mit
 aller Zuversicht an das Pensionat von
Mmes Morard in Corcelles
 (bei Neuchâtel) wenden. Nebst Franzö-
 sischem wird auch Englisch-, Italienisch-
 und Musik-Unterricht erteilt. Nebenbei
 besteht ein gemüthliches Familienleben
 und sorgfältige Behandlung. — Pracht-
 volle Aussicht, grosser Garten, gesunde
 Luft. Vorzügliche Empfehlungen. [4840]

Zu verkaufen:
 In der Ostschweiz ein altrenommiertes
Detail-Geschäft. Für zwei junge
 Leute eine gute Existenz.
 Offerten unter Chiffre 4804 H L an
 die Exped. d. Bl. [4804]

Zu verkaufen:
 Eine so gut wie neue **Schnellwasch-**
maschine von Pearson. Ankaufspreis
 50 Fr., jetziger Preis 30 Fr. Offerten
 befördert die Exped. d. Bl. [4909]

MAMMERN
 a) Untersee (Bodensee), Thurgau.
 4859) **Wasserheil-Anstalt. Elektr.**
 und **Diätikuren** (bei Fettleibigkeit,
 Gicht etc.). Beliebter Kurort für Er-
 holungsbedürftige, Reconvalesc.,
 Nervenkranken etc. **Eröffnung**
3. April. Prospekte gratis.
 (O F 3523) **Dr. E. Maierfisch.**
 (Consultat. bis 1. April in Zürich an
 Wochentagen von 1—2 Uhr.)

Kranken-Weine.
Ganz reeller Veltliner
 (aus den besten Lagen gewonnen)
 wird in grösseren und kleineren Gebinden
 (auch in Probekistchen mit 6 oder 12
 Halbliterflaschen) zu sehr coulanten Prei-
 sen abgegeben. [4952]
 Bestellungen nimmt entgegen und ver-
 sendet Preislisten franko
 Frau Wittwe **Kath. Tschudi**
 in Urnäsch.

Gestrickte Corsets.
 Das Beste für Frauen und Kinder em-
 pfeht in frischer Sendung und bester
 Qualität — Ansichtsendungen franko!
 4805) **Marie E. Sulser, Chur.**

Dr. F. Ineichen, Villa Venedig, Enge-Zürich
 Spezialarzt für Magen- und Darmkrankheiten.
Consultationen täglich Morgens 8—10 Uhr (nur für Angemeldete),
 4854) Nachmittags 2—4 Uhr.

CHOCOLAT & CACAO
AMÉDÉE KOHLER & FILS
LAUSANNE (SUISSE)
 Spécialité de Chocolat à la Noisette.
 Goldene Medaille Paris 1884. Goldene Medaille Antwerpen 1885. [4829]

Clemens Müller Nähmaschinen
 sind die Mustermaschinen der Gegenwart
 und unübertroffen, sowohl hinsicht-
 lich ihrer **Leistungsfähigkeit,**
Dauerhaftigkeit u. Schönheit,
 als auch ihres **leichten ruhigen**
Ganges.
 Besonders empfehlenswerth sind
 die neuen hocharmigen „**Domina**“ u. „**Stella**“ Maschinen
 sowie die neuen hocharmigen „**Singer B**“ Maschinen
 für Hand- und Fussbetrieb, für's Haus und für gewerbliche Zwecke.
Clemens Müller's „Original Saxonia“ Handmaschinen
 anerkannt bestes Fabrikat.
Zu beziehen durch jede grössere Nähmaschinenhandlung.
 General-Vertreter für die Schweiz:
C. T. Amsler, Feuerthalen bei Schaffhausen.

Grösstes Bettwaarenlager der Zentralschweiz!
 Geegründet — **J. F. Zwahlen, Thun.** — 1866
 Versende franko, gut verpackt, durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme
 ein **zweischläufiges Deckbett** mit bestem Ritt und 7 Pfund **chinesischen Flaumfedern**
 (Rupf), beste Sorte **Fr. 22,** mit grossem Hauptkissen **Fr. 30.** Sehr guter Halb-
 flaum pfundweise **Fr. 2. 20.** Zweischläufige Flaumdeckbetten mit 5 Pfund feinem
 Flaum **Fr. 31.** [4800]

PATE PECTORALE FORTIFIANTE (H 4930 J)
 de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

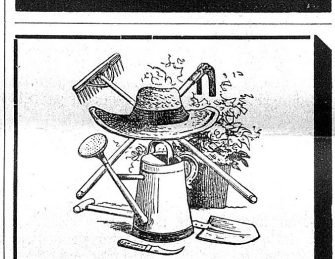
Maggi's Bouillon-Extract
 ausgiebigste Würze
 zu allen Suppen und Saucen
 empfehlen [4667]
Julius Maggi & Co.
 in Kemptthal (Schweiz).

14 Ehrendiplome und goldene Medaillen
 zuletzt auf der I. Internationalen Ausstellung für Volksernährung
 und Kochkunst: (Ho 921)
 Ehrenpreis der Stadt Leipzig — **goldene Medaille**
 als **allerhöchste, von keiner Konkurrenz** erreichte Auszeichnung.
Fleisch-Extrakt
 zur Verbesserung von Suppen, Saucen,
 Gemüsen etc.
Cond. Fleisch-Bouillon
 zur sofortigen Herstellung einer nahr-
 haften vorzüglichen Fleischbrühe ohne
 jeden weiteren Zusatz.
Fleisch-Pepton
 wohlschmeckendstes und leicht assi-
 milirbares Nahrungs- und Stärkungs-
 mittel für Magenkranken, Schwache und Reconvaleszenten.
 Zu haben in den Delikatessen- und Spizereihandlungen, sowie in den
 Apotheken. — Man achte stets auf den Namen „Kemmerich“.

Vornehmstes Confirmationsgeschenk!
 Im Verlage von Adolf Titz in
 Leipzig erschien soeben folgendes
 neue Prachtwerk: [4951]
Vater Unser in Bildern
 von Paul Thumann.
 Mit einer Dichtung
 von Martin Luther.
 Prachtband in Kalbleder 20 M.
 Prachtband in Kaliko 12 M.

Aechte
Konstanzer Trietschnitten,
 Per 1/2 Kg. Fr. 1. 30 Cts.
Feinste Nonnenkräpfi,
 weiss und braune, per Dutzend 60 Cts.
 Für Wiederverkäufer Rabatt.
R. Ruckstuhl,
 4779) Loretto-Lichtensteig.

Meine unerwartet schnelle Heilung
 von meinem langjährigen Verdau-
 ungsleiden hat die Neugierde eini-
 ger Leidensgefährten erregt. Sen-
 den Sie mir für diese einige Ihrer
 Broschüren [4934]
Magen-Darmkatarrh etc.
 Diese Worte eines Geheilten
 sprechen für sich selbst, es wird
 deshalb nur darauf aufmerksam
 gemacht, dass das genannte Buch
 gegen Einsendung von 30 Rp. von
 der **Poliklinik in Heide** (Holst.),
 Oesterweide, zu beziehen ist.



Illustriertes Gartenbuch
 von Gartendirektor **O. Hüttig.**
 Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart.
Fein gebunden 4 Mark.
 330 Seiten Text mit 205 trefflichen Holzschnitten.
 Das praktisch angelegte Buch
 setzt keine Vorkenntnisse voraus,
 führt den Liebhaber in die Garten-
 pflege ein und befähigt ihn, seinen
 Blumen-, Obst- und Gemüsegarten
 selbst und mit geringen Kosten
 zu bewirtschaften.
 Durch seine reizende Ausstattung
 eignet sich das Buch namentlich
 auch als hübsches Geschenk für
 junge Hausfrauen.
 Zu beziehen durch jede Buch-
 handlung. [4937]

Müller's Zucker-Essenz
 (Extrakt)
Müller's Spar-Kaffee
 in Blechbüchsen verpackt, sowie:
Müller's Cichorien-Kaffee
 und
Müller's Feigen-Kaffee
 in Packeten werden als Schweizer-
 fabrikat den verehrten Hausfrauen
 als **gesunde, unverfälschte**
 Zugaben zum indischen Kaffee
 wärmstens empfohlen.
 In **allen** Ortschaften werden
Verkaufsstellen gesucht. [4914]
Müller-Landsmann,
 Lotzwyl (Bern).

„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

G. H. Wunderli, Zürich
vis-à-vis der Fleischhalle
erste schweiz. Gummiwaarenfabrik
liefert [4789]
alle in der Familie nöthigen **Gummi-**
fabrikate in guter u. billiger Waare.

Stellenvermittlung
im In- und Ausland

speziell für: [4796]
Kaufleute jeder Branche
Sämtliches Geschäftspersonal
Besseres Wirthschaftspersonal
Tüchtige Dienstboten.
Genauere Informationen.
Die Vermittlungsagentur
Otto Baumann, St. Gallen.



4855] **Köln. Wasser-Double**
feinste Qualität,
per halb Dutzend grosse
Flaschen 6 Fr. In Kist-
chen zu 6 und 12 Stück.
Versendung gegen Nach-
nahme. Nichtkonveniren-
den Falles wird selbige
wiederretourgenommen.
J. Süsstrunk, Parfumeur,
Tonhallestrasse, Zürich.

Tessinerli!

Der beste und billigste
Feuer-Anzünder.
10 Probe-Schachteln zusammen à 1 Fr.
(mit durchschnittlich 40 Stück in jeder
Schachtel) versendet durch die ganze
Schweiz gegen Nachnahme oder Marken
die **Spezialitäten-Handlung** (Katharinen-
gasse 10) in St. Gallen. [4848]
(Nur ein Depot für jede Ortschaft gesucht.)

Buxkin, Kammgarne und Halblein
für Herren- und Knabenkleider (garan-
tiert reine Wolle), decatirt und nadel-
fertig, 130—140 cm. breit à Fr. 1. 95
per Elle oder Fr. 3. 25 per Meter, bis
zu den schwersten Qualitäten à Fr. 4. 75
per Elle, versenden in einzelnen Metern,
sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus
Oettinger & Co., Zentrall., Zürich.
P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst
franko. (2) [4891]

Goldene Medaille:
Weltausstellung Antwerpen 1885.

CHOCOLAT

SUCHARD [4785]
NEUCHATEL (SUISSE)

Das grosse
**Bettfedern- und
Flaum-Lager**
von Meyer in Reiden (LUZ.)
versendet nicht weniger als 9 Pfund (4 1/2
Kilo) gute neue gereinigte **Bettfedern**,
franko, Verpackung gratis, per Pfund zu
65 Rp., 90 Rp., Fr. 1. 10, 2. —, 2. 50,
3. 20 und 4. —. **Flaum** per Pfund zu
Fr. 3. 20, 4. 75, 5. 20, 6. — bis 10. —.
Aufmerksam mache auf die flaumreiche,
leichte **Entenfeder** à Fr. 2. —. [4664]
Nichtkonvenirendes wird umgetauscht.

DIE BESTE
CHOCOLADE
LIEFERANT
S. M. DES KONIGS
A. MAESTRANI
ST. GALLEN. [4681]

J. Liebig Company's
Fleisch-Extract
Nur **echt** wenn jeder Topf
den Namenszug **J. Liebig**
in **BLAUER FARBE** trägt. [4701]

Angros-lager bei den Corresp. für die Schweiz:
Weber & Aldinger, L. Bernoulli
Zürich & St. Gallen, Basel.
Zu haben bei den grösseren Colonial-
und Esswaaren-Händlern, Droguisten,
Apothekern etc.

**Faille française, Tricot, Satin merveilleux,
Surah noirs etc.** [4989]

rein Seide, empfiehlt zu billigsten Preisen in ganz **solider** Waare, Muster umgehend
F. Trost-Huber, Oberdorfstrasse Nr. 10, Zürich.



! Geröstete Cafés!
Erste Schweizer Heissluft-Café-Brennerei
Herzer & Ruof, Stad-Rorschach
liefert nach eigenartigem Brennsystem hergestellte,
geröstete Cafés, wodurch Aroma und Kraft erhalten
bleiben. — Zu haben in den meisten grösseren **Colo-**
nia- u. Specereiwaareshäften sämtlicher
Kantone der Schweiz. [4591]

Die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“
versendet auf Bestellung:

Banze, Angela, Der Zauber des Fleisses. Die Kunst, mit wenig Mitteln eine
geschmackvolle Toilette herzustellen, nebst Anleitung zum Schnittzeichnen.
Mit 16 Holzschnitten, 28 Tafeln und einer Reduktionstabelle. Eleg. gebunden
Fr. 6. 70.

Otto, Louise, Der Genius der Menschheit. Frauenwirken im Dienst der
Humanität. Eine Gabe für Frauen und Mädchen. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

Otto, Louise, Der Genius des Hauses. Eine Gabe für Frauen und Mädchen.
Inhalt: Der Genius des Hauses — Ein liebendes Herz — Idealismus und
Realismus — Das Streben nach Schönheit — Geselligkeit und Einsamkeit —
Die Familie — Die Jungfrau — Die Braut — Die Gattin — Die Mutter —
etc. etc. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

Herzog, Dr. Herm., Diätetik für Frauen. Belehrungen über die naturgemässe
Lebensweise im gesunden und kranken Zustande. Mit besonderer Rücksicht
auf die physiologischen Phasen des Weibes. Eleg. gebunden Fr. 6. 70.

H. Brupbacher, Zürich.
Specialität: **Complete Kleinkinder-Ausstattungen.**
[4836] Man beliebe Prospekte zu verlangen.

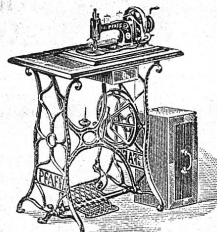
Töchter-Institut zum rothen Haus

in Verbindung mit der [4950]
Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).
Beginn des Frühjahrskurses: 15. April.

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Zeichnen, Malen und allen wissen-
schaftlichen Fächern. Französische und englische Conversation. Tüchtige Lehr-
kräfte. Häusliches Leben auf christlicher Grundlage. Sorgfältige Erziehung und
liebvolle Pflege. Schöne gesunde Lage. **Für ausschliessliche Arbeits-**
schülerinnen ermässiger Pensionspreis. — Zu näherer Auskunft sind
gerne bereit: Die Herren Oberkonsistorialrath Dr. Burk, Stuttgart; G. Werner,
Bruderhaus, Reutlingen; Landammann Zweifel und Oberstlieutenant Gallat, Glarus;
Pfarrer Pfeiffer und Fabrikinspektor Dr. Schuler, Mollis, Glarus; H. Eidenbenz, Rami-
strasse, Stadelhofen, Zürich; Frau Suter-Christ, 12 Rheinfelderstrasse, Basel; Frau
Rolliet-Chaillet, Gerechtigkeitsgasse 25 und Herr Pfarrer Strahm, Nydeck, Bern.
Prospekte durch die Vorsteherin: **Frl. Beglinger.**

Pfaff Nähmaschinen.

Beliebteste Familien- und Handwerker-Nähmaschinen.



Neueste Verbesserung.
Vollständig geräuschloser Gang.

Ein Fabrikat **erster Güte** und Voll-
kommenheit, mit vielen bewährten Verbesse-
rungen und einer Ausstattung von hervor-
ragender Schönheit und Gediegenheit. — Die
wichtigen reibenden Theile sind aus bestem
Stahl geschmiedet, nicht gegossen.
Abbildungen und Beschreibungen auf
[4935] **Verlangen.** (H 1000 J)
Man lasse sich nicht durch minderwerthige
Nachahmungen täuschen.

G. M. Pfaff, Nähmaschinenfabrik,
Kaiserslautern, Rheinpfalz.

Das beste Geschenk für jede Hausfrau!

Amerikanische Obst-, Frucht- und Gemüse-Pressen
— mit **Seiher** —

erleichtert die Arbeit ganz bedeutend; liefert appetitlichere und bessere
Speisen und ist ein sehr handliches, nützliches und billiges Küchengeräth.
Diese neue Erfindung beseitigt die altgebräuchliche, sehr zeitraubende und
anstrengende Arbeit, um Kartoffeln zu Muskartoffeln, Erbsen zu Erbspurée,
Aepfel zu Apfelmus zu machen, aus Trauben und andern Früchten Säfte zu
pressen — auch Aepfel-, Himbeer-, Johannisbeerwein — und ist zu unzähligen
anderen Arbeiten in der Küche, z. B. dem Durchkneten von schlecht bearbeiteter
Butter, dem Auspressen von Schmalz, zur Stärkebereitung für die Wäsche u. s. w.
das einfachste und nützlichste Instrument, welches jemals hergestellt wurde.

Ausser grosser Erleichterung der Arbeit, wird diese auch viel sauberer aus-
geführt. — Was aber von grösserer Bedeutung, das ist die wesentliche Ersparung an
Zeit und die vielseitige Verwendbarkeit der Presse — so dürfte sich dieses
billige und dauerhaft fabrizirte Küchengeräthe für jeden Hausstand als äusserst
nützlich und schon nach der ersten Anwendung als **unentbehrlich** erweisen.

Preis pro Stück **5 Fr.**
Central-Dépôt für die Ostschweiz: [3489]
Spezialitäten-Handlung, Katharinenstrasse 10, St. Gallen.

Als praktisches Geschenk auf den

Arbeitsstisch für Frauen und Töchter
versendet die Buchhandlung der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen folgende
Schnittmuster-Ausgaben.

I. Ausgabe.

12 Schnittmuster zum Auflegen
(mit gedruckter Erklärung):

- I. Die Untertaille.
- II. Schürzchen für größere Kinder.
- III. Kindermantel. [705]
- IV. Weinkleid für Mädchen.
- V. Morgen- oder Hausjade.
- VI. Kleider- und Mantelfragen.
- VII. Untertaille für Kinder.
- VIII. Kleiderrock und Kinderumlauf.
- IX. Knabenhosen.
- X. Kinderhürzchen mit Barmeln.
- XI. Schürzchen (für 1-3 Jahre).
- XII. Windelbündchen.

Preis Fr. 2. — für die ganze Kollektion.

II. Ausgabe.

- I. Jacken-Taille für corpulente Personen mit großen Hüften.
- II. Jacken-Taille für mittlere Personen.
- III. Jacken-Taille für magere Personen mit kleinen Hüften.
- IV. Jacken-Taille für Mädchen von 12 bis 15 Jahren.
- V. Jacken-Taille für Mädchen von 8 bis 10 Jahren.
- VI. Kurze Taille f. Mädchen von 4-6 J.
- VII. Kurze Taille f. ein Kind von 1-2 J.
- VIII. Halbanschießender Paletot für erwachsene Personen.
- IX. Halbanschießender Paletot f. Mädchen von 11 bis 12 Jahren.
- X. Paletot für Mädchen von 6-8 J.
- XI. Weiße Hausjade.
- XII. Weißes Kästlein für Mädchen von 4 bis 5 Jahren.
- XIII. Eine Hausschürze.
- XIV. Kleine Schürze für Mädchen von 5 bis 7 Jahren.

Preis Fr. 2. — für die ganze Kollektion.
8 Blätter.

III. Schnittmuster-Ausgabe

(hergestellt v. Frau Hagen-Tobler)
ist nun ebenfalls bei uns bestellbar und in jeder Weise auf's Beste den verschiedenen Wünschen unserer verehrlichen Abonnentinnen angepaßt. Diefelbe umfaßt zwei Abtheilungen.

1. Abtheilung.

23 vollständige Grund-Schnittmuster in Naturgröße, vorzüglich anerkannt für gutes Passen (einszn zum Auflegen, nicht ineinander und übereinandergehend bedruckt), nebst praktischer Anleitung zur Selbsterlernung der einfachen Kleidermacherei. Preis: Fr. 3. —

2. Abtheilung.

Vollständige Kleinkinder-Ausstattung mit 53 Schnittmustern in Naturgröße, nebst leichtfaßlicher Erläuterung. Preis: Fr. 4. (Diese Ausgabe enthält Alles, was die Bekleidung kleiner Kinder erfordert.)

Jede Abtheilung ist auch einzeln zu haben. Beide zusammen in gleicher Gattung zu dem reduzierten Preise von Fr. 6.

Diese Muster entsprechen ganz speziell den Bedürfnissen verständiger, einfacher Hausfrauen und Töchter, die an Hand der sehr klar und faßlich gebotenen Anleitungen in den Stand gestellt sind, jedes Kleidungsstück für sich und die Familienangehörigen selbst herzustellen.

Diese Schnittmuster-Ausgaben sind unstreitig das Beste, Einfachste, Verständlichste und Billigste, was in dieser Art bis jetzt geboten wurde, und es ist vorauszu setzen, daß — bei der durch unsere obligatorischen Arbeitsschulen allgemein verbreiteten Vorbildung im Nähen — diese äußerst praktischen, ihren Werth nie verlierenden Muster sich in jeder Familie einbürgern werden.

Jede Ausgabe geschieht in fertig zusammengestellten Kollektionen (nicht in Lieferungen einzelner Muster), damit allen Wünschen gleichzeitig entsprochen wird.

Zu Bestellungen für sofortige Lieferung ladet ein

Die Expedition.

Töchter-Institut Sublet-Lugrin, Lausanne.

Sorgfältige Ausbildung, freundliches Familienleben und prachtvolle, gesunde Lage. — Referenzen: Herren Wild, Pfarrer in Wattwil, Kauf, Pfarrer in Altnau, und Zollikofer-Appenzeller in St. Gallen. [4922]

Glacé-Handschuh-Fabrik

Filiale: **St. Gallen** Marktplatz 13. **J. BÖHNY** Filiale: **Basel** Gerberg., Hôtel Central.

Weinplatz — ZÜRICH — Weinplatz.

Fabrikation aller Sorten **Leder-Handschuhe.**  **Grosses Lager** aller Sorten **Stoff-Handschuhe.**

Eigener neuer Handschuhschnitt, „System Victoria“ ohne Seitennaht, paßt vorzüglich. — Handschuhe werden auch nach Mass angefertigt. — [4112]

C. Sprecher, z. „Schlössli“, St. Gallen.



Spezialität in Laubsägeartikeln
(einzeln oder in Kistchen und auf Brettern zusammengestellt).
Gut assortirtes Lager in schönem tadellosen Holz verschiedener Arten, sowie fertige Holzleisten in Ahorn und Nussbaum. [4709]
Grösste Auswahl in den neuesten Vorlagen.
Preislisten und Kataloge gratis.

Grosse goldene Medaille Paris 1885.
Silberne Medaille Paris 1882.

Ehrendiplom Paris 1882.

CHOCOLAT & CACAO SPRINGLI ZÜRICH
Superiorité constatée

Diplom mit Auszeichnung Zürich 1885. [3982]

Hasard-Würfel-Kohle,

wegen geringen Russens und grosser Heizkraft beliebt in **Privat- und Restaurationsküchen, Bäckereien und Konditoreien, für Dampfkesselfeuerung, Regulirfülllöfen u. alle Oefen,** welche **Roste** haben. [4848]

Die Hasard-Kohle hat trotz des höheren Preises vielerorts die Coaks als Hausbrennmaterial und gewöhnliche Steinkohlen als Kesselfeuerungsmaterial verdrängt. Proben von 100 Ko. an werden prompt geliefert.

Weitere Auskunft über Preis und Fracht der Kohle, wie auch über die Verkaufsstellen, wo dieselbe **ächt** erhältlich ist, ertheilt

Caspar Tanner, Frauenfeld.
Alleinverkauf für die Ostschweiz.

In allen bessern Handlungen, Droguerien und Apotheken
bekommt man speziell zu verlangen:



Schneebeli's

**Suppenmehle
Kindermehl**

Man beachte gefl. Schutzmarke und Firma.

Vor Nachahmungen wird gewarnt

**Dauerhaftes und gesundheit-nützlichcs Geschenk.
Largiader's Arm- und Bruststärker**

versendet gegen Nachnahme
die Spezialitäten-Handlung, Katharinengasse Nr. 10, St. Gallen.

Prospekte gratis. [4717]

4900] Eine aus einem tropischen, wohlriechenden Naturprodukt künstlich verfertigte, mattschwarze, höchst elegante **Uhrkette** (Japanesisches Fabrikat) mit reizend schönem Modell und immer den herrlichsten Wohlgeruch ausströmend, versendet per Stück franco gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung von Fr. 6. — die **Industriehalle in Kriens** bei Luzern.

Costumes

werden elegant und unter Garantie für tadellosen Sitz schnell und billig angefertigt. Nach auswärts genügt gut sitzende Taille. — Sich empfehlend. [4784]
Frau **Bürge-Herzog**, Tailleurse, Härtingstrasse 17, Zürich.

C. Weber,

Dessinateur,

Mittlerer Graben 10, St. Gallen.

Original-Dessins für feine Handstickerei in jedem Genre, Namen, Monogramme für Leintücher, Kissen etc. Besorgen der Stickerei. Uebernahme ganzer Aussteuern. [4813]

Vorhangstoffe, in- u. ausländisches Fabrikat.

Bandes & Entredeux, eignes Fabrikat, reichste Auswahl. [4762]

Nähmaschinen, ganz prima, für Hand- u. Fussbetrieb. — En gros et en détail.

L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger.

Kindergarten
anerkannt solides sehr billig und in der neuesten Ausführung, liefern gratis jede Bezeichnung.
G. Schaller & Comp.
Konstanz, Marktplatz 3.
Preisliste und Abbildungen franco. [4925]

Die neue Eva.

Lustspiel in zwei Aufzügen

in Zürcher Mundart

von **J. Stug.** [4924]

2. S. 1 D. — 60.

Rudolf Jenni in Bern.

Schweizer-Uhren

mit Garantie.

Herren- und Damenuhren: Fr.

Metall-Anker-Remontoir, I. Qual.	18. —
Silber- „ „ „ „ „ „ „ „	26. —
„ Anker-Rem. Sp. breg. I. „	30. —
„ m. Goldrand „ „ I. „	32. —
„ d. Tag anz. ohne „ „ I. „	32. —
„ d. Tag u. die Woche anzeig. ohne Sp. breg. I. „	35. —
„ Mond, Monat, Woche und Tag anzeigend I. „	45. —

Silber-Cylinder-Remontoir:

Mit Goldrand Cyliind.-Rem. I. Qual.	23. —
Ohne „ „ „ I. „	22. —
„ „ „ II. „	18. 50

Metall-Cylinder-Remontoir:

Stark vernickelt od. vergold. I. Qual.	15. —
„ „ „ II. „	13. 50
Man adressire an das Comptoir d'horlogerie	[4878]

Stüdy-Müriset & Cie. in Grenchen, Kanton Solothurn (Schweiz).

Man liefert an Uhrenmacher-Rhabilleurs alle Schlüssel- und Remontoiruhren zu Fabrikpreisen. Jede Bestellung wird umgehend per Post oder längstens in 8 Tagen ausgeführt. Muster-sendungen gegen Nachnahme.

In nichtconvenirenden Falle wird umgetauscht.